

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

C II 2 - m 11/11 (erscheint nur m 6, m 8 und m 11)

8. Dezember 2011

Ernteberichterstattung über Wachstumstand und Ernte von Gemüse in Hamburg und Schleswig-Holstein – Berichtszeitraum 1. September bis 7. November 2011 –

Nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatte des Statistikamtes Nord liegen die Gemüseerträge im Freiland in **Schleswig-Holstein** bei vielen Gemüsearten wegen der in diesem Jahr vorherrschenden Großwetterlagen teilweise unter dem Niveau des Vorjahres. Die höchsten Ertragsverluste weisen Blumenkohl (- 22 Prozent), Rotkohl (- 12 Prozent) und Möhren/Karotten (- 27 Prozent) auf. Der Kopfkohl insgesamt weist einen Minderertrag von 8 Prozent auf. Bei den Erdbeeren wurde zwar ein Ertragsrückgang von 5 Prozent festgestellt, aufgrund der Zunahme der Anbaufläche stieg die Erntemenge aber um 1 476 dt im Vergleich zum Vorjahr.

Durch das trockene Frühjahr und die Frostnächte Anfang Mai startete die diesjährige Vegetationsperiode zögernd. In der ersten Junihälfte lagen die Kulturen noch im Wachstum zurück, holten aber mit Beginn der Niederschläge wieder auf. Im August und September gab es durch anhaltende Niederschläge und Staunässe wieder Probleme bei allen Freilandkulturen. Sowohl das Wachstum als auch die Erntebedingungen wurden als schwierig eingestuft. Das ruhige niederschlagsarme Herbstwetter im Oktober und November ließ nach dem Abtrocknen der Böden die Feldgemüseernte auch auf schweren Böden zu.

In **Hamburg** sind die Erträge bei den empfindlichen Blattgemüsearten im Freiland aufgrund der diesjährigen Witterungsverhältnisse zurückgegangen. Dies betrifft zum Beispiel Eichblattsalat (- 25 Prozent), Kopfsalat (- 7 Prozent) und Romanasalat (- 11 Prozent). Bei vielen anderen Gemüsearten liegen die Erträge über dem Niveau von 2010. Bei den Kopfkohlarten stieg die Erntemenge um 4 310 dt.

Allgemein wird von den Hamburger Gemüseanbauern von Schäden durch Nässe, aber auch von einem Ausgleich durch das ruhige Herbstwetter berichtet.

Pflanzenkrankheiten und Schädlinge traten im diesjährigen Berichtszeitraum gebietsweise unterschiedlich auf. Es wurde allgemein von einer erhöhten Anfälligkeit für Pilzkrankheiten berichtet. Insbesondere wurden Phytophthora-Infektionen in Erdbeeren und Xanthomonasbefall in Kohlarten genannt. Regional traten Blattläuse und Möhrenfliege auf.

Nach den Ergebnissen der Gemüseanbauerhebung 2011 ist der Gemüseanbau im Freiland und unter hohen beherrschbaren Schutzabdeckungen in **Schleswig-Holstein** mit 6 208 ha gegenüber dem Vorjahr um 1 Prozent reduziert worden. In **Hamburg** ist die Gemüseanbaufläche um 11 Prozent auf 462 ha gesunken. Weitere Ergebnisse über die Gemüseanbauerhebung 2011 sind vom Statistikamt Nord im Statistischen Bericht C I 3 - j/2011 veröffentlicht worden.

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Elke Gripp · Telefon: 0431 6895-9310 · E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

1. Beurteilung der Niederschläge durch die Berichterstatter in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg			Schleswig-Holstein		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
September/Oktober 2009	79	21	0	23	77	0
September/Oktober 2010	6	18	76	0	40	60
September/Oktober 2011	11	50	39	5	45	50

2. Beurteilung der Temperaturen durch die Berichterstatter in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg			Schleswig-Holstein		
	zu warm	normal	zu kalt	zu warm	normal	zu kalt
September/Oktober 2009	21	72	7	2	91	7
September/Oktober 2010	6	59	35	0	79	21
September/Oktober 2011	17	78	6	9	83	9

3. Endgültige Ernteschätzung ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen 2011

Gemüseart	Hamburg		Schleswig-Holstein	
	Ertrag in kg/m ²	Erntemenge in kg	Ertrag in kg/m ²	Erntemenge in kg
Gurken	11,3	1 265 340	19,1	494 977
Tomaten	13,4	1 367 859	18,6	2 234 102
Feldsalat	1,2	108 775	1,0	37 989
Sonstige Salate (incl. Kopfsalat)	3,3	446 013	1,8	29 982

Weitere Angaben über den Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen können bei Bedarf im Statistikamt Nord angefordert werden.

4. Endgültige Ernteschätzung ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2011

Gemüseart	Hamburg				Schleswig-Holstein			
	2010		2011		2010		2011	
	Endgültig				Endgültig			
	Ertrag dt/ha	Ernte- menge dt	Ertrag dt/ha	Ernte- menge dt	Ertrag dt/ha	Ernte- menge dt	Ertrag dt/ha	Ernte- menge dt
Blumenkohl (Früh- und Spätkohl zusammen)	370,6	5 448	422,4	3 911	289,4	98 105	225,0	73 544
Broccoli (Früh- und Spätkohl zusammen)	203,7	615	182,8	637	99,7	6 633	83,0	3 861
Chinakohl	.	.	.	.	315,7	15 926	355,8	20 606
Grünkohl	226,7	983	294,4	755	300,6	8 758	220,8	5 742
Kohlrabi (Früh- und Spätkohlrabi zusammen)	461,3	7 872	464,7	7 964	234,0	5 501	213,8	4 119
Rosenkohl	.	.	.	.	251,4	42 392	234,9	41 300
Kopfkohl insgesamt	550,4	10 672	760,3	14 982	812,9	2 578 829	748,5	2 544 157
davon								
Rotkohl (Früh- und Spätkohl zusammen)	.	.	.	.	727,2	286 104	642,9	256 828
Weißkohl (Früh- und Spätkohl zusammen)	605,8	6 908	824,5	9 930	860,4	2 212 532	794,5	2 186 737
Wirsing (Früh- und Spätkohl zusammen)	.	.	.	.	386,2	80 193	407,1	100 592
Eichblattsalat (grün- und rotblättrige Sorten)	339,5	6 201	255,3	4 326	149,0	517	.	.
Eissalat (grün- und rotblättrige Sorten)	506,0	2 032	548,0	1 732	.	.	256,3	932
Feldsalat	102,2	1 048	109,7	1 411	.	.	80,0	231
Kopfsalat (grün- und rotblättrige Sorten)	418,8	6 854	389,3	4 605	224,4	771	316,1	1 280
Lollosalat (grün- und rotblättrige Sorten)	318,0	25 773	310,9	19 535	.	.	.	.
Römischer Salat (Romana-Salat)	304,9	4 676	272,1	4 021	.	.	137,1	116
Rucolasalat	137,8	8 549	138,7	9 350	82,0	113	.	.
Spinat (Frühjahrs- und Herbstspinat)	210,6	4 000	240,6	4 017	.	.	.	.
Stauden-/Stangensellerie	379,3	3 008	402,9	3 841	.	.	.	.
Knollenfenchel	169,0	996	258,1	719	60,0	392	148,6	957
Knollensellerie	490,9	9 160	671,3	11 694	353,6	26 551	313,7	28 570
Möhren/Karotten	.	.	.	.	633,3	744 788	463,5	432 680
Rote Bete (Rote Rüben)	.	.	.	.	295,6	14 669	281,9	14 792
Speisekürbisse	.	.	394,4	4 399	282,8	23 451	239,4	19 118
Zucchini	578,0	3 747	694,0	1 477	.	.	.	.
Zuckermais	.	.	.	.	.	.	.	.
Buschbohnen	.	.	.	.	110,5	1 294	65,3	507
Dicke Bohnen	.	.	.	.	.	.	91,4	341
Bundzwiebeln	101,7	220	131,3	248	.	.	.	.
Speisezwiebeln	.	.	.	.	228,0	4 507	186,2	3 576
Porree (Lauch)	438,5	8 037	389,5	6 098	265,1	7 954	251,0	6 263
Speiserüben (Steckrüben)	.	.	.	.	418,4	61 441	488,1	71 079
Erdbeeren – abgeerntete Fläche	.	.	.	.	107,0	90 197	101,2	91 673

· = Zahlenwert nicht bekannt oder geheim zu halten